



Überlege, welchem Mitarbeiter Du als Coach gern helfen möchtest.

1. AUS WELCHEM GRUND MÖCHTEST DU IHM / IHR HELFEN?

(z.B. Leistung, Ergebnisse, Aufgaben oder Prioritäten, Fähigkeiten entwickeln, Veränderungen und Transitions meistern, Kommunikationsthemen, ...?)

-
-

2. REFLEKTIERE DEINE EIGENE HALTUNG ZU PERSON UND THEMA: MEINE...

<p>Absicht (Ziel)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was soll diese Person durch mein Coaching tun oder anders machen? - Bis wann? 	<p>Emotionalität</p> <ul style="list-style-type: none"> - Meine Geduld auf einer Skala von 0-100%?: 0 % ————— + ————— 100% - Wie zufrieden, besorgt, neugierig, verärgert, bedauernd, inspiriert fühle ich mich? - - Wie spürbar ist meine Emotionalität von der Person zu spüren, wenn wir reden? -
<p>Mein Gesprächsmodus</p> <p>Wenn wir reden werde ich eher: chatten, ansagen, erkunden, nachfragen, Informationen mitteilen, zuhören, Feedback oder Empfehlungen erfragen, still sein?</p> <ul style="list-style-type: none"> - - 	<p>Was ich tatsächlich sage</p> <p>Im Gespräch werden meine ersten Worte sein:....:</p> <ul style="list-style-type: none"> - -

3. WIE WIRD DER COACHEE VERMUTLICH REAGIEREN?

Gesprochene Worte:

-
-

Körpersprache:

-
-